

Donnerstag, 29. September 2022, Meinerzhagener Zeitung / Kierspe

Städtepartnerschaft neu belebt

Kiersper Delegation bei Jubiläumsveranstaltung im englischen Denton



Ein abwechslungsreiches Wochenende erlebte die Kiersper Delegation im englischen Denton.

Foto: Städtepartnerschaftsverein

Kierspe/Denton – Das englische Denton feierte seine Städtepartnerschaften – und eine Delegation aus Kierspe war mit dabei. Während die Stadt östlich von Manchester mit der französischen Stadt Montigny bereits seit 30 Jahren eine Partnerschaft pflegt, feierte man mit Kierspe das zehnjährige Jubiläum. Bei allen Feierlichkeiten rund um die Städtepartnerschaft gedachten die Verantwortlichen zudem der jüngst verstorbenen Queen.

Bei ihrer Ankunft in Manchester wurde die Kiersper Delegation – bestehend aus Bürgermeister Olaf Stelse, Christiane Busch (Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins) sowie Daniel und Irmtraud Maurer – von Allen Harvey freudig erwartet. Nach einem Frühstück in Denton ging es mit der Metrolink Tramp zurück nach Manchester City, wo sich die deutsche Gruppe mit den französischen Gästen aus Montigny und einigen Vereinsmitgliedern aus Denton traf. Und die Freude darüber, sich nach so langer Coronapause wieder persönlich treffen zu können, war groß.

Bei einer gemeinsamen Stadtführung ging es unter anderem vorbei an der Philharmonie, alten Häusern und Pubs bis ins historische Castlefield – ein von Kanälen durchzogener Stadtteil, der einst das Herz des Baumwollhandels war und großflächig restauriert wurde. Zurück in Denton klang der

Abend gemeinsam mit den Gasteltern bei Bier und Sandwiches gemütlich aus.

Der Samstagvormittag stand dann ganz im Zeichen der verstorbenen Queen Elisabeth: Vor dem Rathaus von Denton war kurzfristig eine Gedenkstunde organisiert worden, bei der unter anderem der örtliche Parlamentsabgeordnete für Denton, Andrew Quinn, die Bürgermeister Lorrain Merckaert (Montigny) und Olaf Stelse (Kierspe) sowie der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Georg Newton eine Ansprache hielten und sich in das Kondolenzbuch eintrugen.

Am Nachmittag ging es dann zum neu erbauten Wellness Center von Denton, dem neuen Freizeittreffpunkt der Stadt, in dem eine kleine Feierstunde zu 30 Jahre Denton-Montigny und zehn Jahre Denton-Kierspe bei Sekt und Sandwiches stattfand. Dabei lagen auch die zahlreichen Gastgeschenke aus, die man sich in den vergangenen Jahren gegenseitig gemacht hatte. Eine Bilderpräsentation erinnerte zudem an die vielen Begegnungen und Veranstaltungen der vergangenen 30 Jahre, was zur allgemeinen Erheiterung der Gäste beitrug.

In den Festreden der drei Partnerschaftsvereine und Bürgermeister wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig es gerade in der heutigen Zeit sei, in Europa zusammen zu halten, Partnerschaften neu zu beleben und auszubauen. Bei einem geselligen Beisammensein, vielen Erinnerungen und einem indischen Curry klang der Samstag gemütlich aus.

Vor der Abreise am Sonntagabend hatten die Delegationen noch die Gelegenheit, in Manchester das Imperial War Museum zu besuchen, das die Schrecken der beiden Weltkriege und des Kalten Krieges aufzeigt, und vom berühmten Architekten Daniel Liebeskind entworfen worden war. Dieser für die Gäste beeindruckender Besuch endete schließlich mit einem Rundgang durch die Lowry Art Gallery. Zum Abschied waren sich alle einig, dass man sich schon sehr bald wiedersehen möchte: Das nächste Treffen aller drei Partnerstädte ist bereits für Oktober in Kierspe geplant.